

Liebe Eltern der MBO,

das zweite Halbjahr des Schuljahres 2017/18 hat gerade begonnen und so ist es Zeit, einen Rückblick auf die Wochen seit den Herbstferien zu werfen.

Wieder einmal war der „Tag der offenen Tür“ mit über 1000 Gästen sehr erfolgreich. Neben den umfassenden Informationen und Vorführungen in den einzelnen Fachstationen waren die Besucher äußerst positiv angetan von der Atmosphäre an der MBO, die durch die vielen aktiven Eltern und Schüler*innen getragen wurde. Bei allen Beteiligten möchte ich mich auch an dieser Stelle herzlich bedanken.

Drei Abendveranstaltungen fanden zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien statt: Die „Art in Buber“, „MBO rockt“ und „MBOpen Science“. Inhaltlich waren alle drei Veranstaltungen von beeindruckender Qualität und die wieder guten Zuschauerzahlen zeigen mir, dass die Eltern und Schüler*innen diese Art Veranstaltungen sehr schätzen. Organisatorisch wollen wir z.T. etwas ändern: Um Platz zu gewinnen, wollen wir im kommenden Jahr bei „Art in Buber“ den Flur des oberen Stockwerks mit einbeziehen, bei „MBOpen Science“ sollen auch in der Eingangshalle Stände aufgebaut werden.

Mitte November war dann die Schulinspektion im Haus. Diese drei Tage verliefen recht problemlos, das Team der Schulinspektion hat sich sehr darüber gefreut, dass es nicht, wie wohl oft erlebt, misstrauisch und distanziert, sondern offen und freundlich behandelt wurde. Die Ergebnisse der Schulinspektion werden übrigens am 8. März um 15.00 Uhr in unserer Aula vorgestellt. Sie, liebe Eltern, sind dazu genauso herzlich eingeladen wie die Schülerinnen und Schüler der MBO.

Ende November begann die Beratungszeit für den neuen 7. Jahrgang, in dieser und der kommenden Woche ist dann die Anmeldezeit. Auch in diesem Jahr können wir mit einem großen Andrang rechnen. Natürlich freue ich mich über dieses große Interesse an unserer Schule, andererseits weiß ich, dass wir leider nicht alle diese tollen Kinder aufnehmen können. Die letzte große Abendveranstaltung war dann die Aufführung des Theater-Grundkurses von Herrn Schubert. Zu sehen war ein „Wie lange regiert die Lüge? – Du hast die Wahl!“, ein sehr politisches Stück. Es ging um die Frage der Macht, der (politischen) Lüge und um die Frage, für welche Seite man sich entscheidet. Die Besucher haben einen äußerst anregenden Theaterabend erlebt mit einigen ganz besonders gelungenen Regieeffekten. Vielen Dank an Herrn Schubert, es war seine erste Regiearbeit an der MBO und er hat bereits Großes zeigen können!

Das wichtigste Anliegen der MBO im Kalenderjahr 2018 ist natürlich unser 50-jähriges Jubiläum. Neben den vielen „normalen“ Abendveranstaltungen, die ohnehin geplant sind, soll es einige besondere Aktivitäten geben:

50 Jahre MBO – MBO an 50 Orten: Lerngruppen unserer Schule (Klassen, Kurse, AGs etc.) gehen an 50 Plätze der Öffentlichkeit und leisten dort etwas für die Allgemeinheit (möglichst in Spandau). Sie lesen z.B. in Kindergärten vor, begrünen unschöne Stellen im Bezirk, führen naturwissenschaftliche Experimente mit Grundschulkindern durch oder singen in Seniorenheimen. Eine Gruppe wird bei dem von Frank Zander im Hotel Estrel organisierten Weihnachtssessen für Obdachlose helfen. Sollten Sie weitere Ideen haben oder Kontakte herstellen, lassen Sie mich das gerne wissen.



Jubiläums-Sommerfest (25. Mai): Im letzten Jahr hatten wir unser sehr schönes Sommerfest, das fast ausschließlich von den Schüler*innen organisiert wurde. Schon aus diesem Grund soll es genau so ein Fest wieder geben. Allerdings wird es durch einen kleinen offiziellen Festakt mit Grußworten und Musik eröffnet. Bitte verzeihen Sie mir, dass ich zu diesem Teil des Festes nur eine ausgewählte Gruppe von Gästen einladen kann. Unsere Aula ist zwar groß, aber eben doch begrenzt. Zu dem Sommerfest sind dann aber selbstverständlich alle Eltern eingeladen.

Vielleicht fragen Sie sich, warum wir nicht, wie andere Spandauer Schulen es gemacht haben, einen Ball z.B. in den Italienischen Höfen veranstalten. Natürlich ist dies ein wunderbarer Ort für so ein Fest. Das Problem ist aber hier die Platzkapazität. Ich bin der Meinung, dass an einem Jubiläumsfest mindestens alle die teilnehmen können sollten, für die die Schule gemacht ist: die Schülerinnen und Schüler. Bei einer so großen Schule wie die MBO wäre das in einem begrenzten Raum nicht möglich. So feiern wir da, wo wir hingehören, bei uns in der Schule (und hoffen auf gutes Wetter!).

Fête de la musique: Am **21. Juni**, also zum Sommerbeginn, findet wieder europaweit die „Fête de la musique“ statt. An vielen Orten werden Bühnen aufgebaut und Musiker geben kostenlose, öffentliche Konzerte. Daran wollen wir uns beteiligen. Vor der Ellipse (Florida Eis) werden Musiker unserer Schule, vermutlich auch ehemalige, auftreten und mit der Spandauer Bevölkerung feiern. Für das Catering wird das Restaurant Barfly sorgen, deren Mitarbeiter schon viele Erfahrungen mit solchen Veranstaltungen haben.

Soweit die bisherigen Planungen. Eventuell kommt noch etwas hinzu, Sie werden dann rechtzeitig informiert.

Hinweisen möchte ich Sie noch auf die Besonderheiten der Prüfungstage. Aufgrund der vielen Prüfungen, die im zweiten Halbjahr anliegen, muss an vier Tagen der Unterricht ausfallen. Allerdings werden an diesen Tagen Klassenarbeiten geschrieben. Konkret geht es um den 20. und 21. März (Abitur Präsentationsprüfungen) sowie den 29. und 30. Mai (Abitur, mündliche Prüfungen). Außerdem haben wir am 8. März unseren Studientag, an dem wir uns mit dem Thema Digitalisierung intensiv beschäftigen wollen. An diesem Tag sind die Schülerinnen und Schüler vom Unterricht befreit.

Abschließend möchte ich Sie noch gern über die kommenden beiden Abendveranstaltungen informieren:

22. Februar, 19.00 Uhr: Soirée Francaise

15. u. 16. März (18.30 Uhr !!): MBO macht Musik

In diesem Zusammenhang passt es gut, mich bei der Firma Mitra (Schließfächer an der MBO) zu bedanken. Die Firma hat uns mit einer großzügigen Spende über 230 Euro dazu verholfen, unsere Lichtenanlage in der Aula zu optimieren.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Kindern einen guten Start ins zweite Halbjahr und verbleibe mit besten Grüßen



Holger Thießen
Schulleiter